



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **Nr. 4 / April 2017**

{BRIEFANREDE} {LASTNAME[STD:Kammermitglied]},

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [Die neue Psychotherapierichtlinie](#)
 - [Gesammelte Informationen ab sofort auf der Homepage](#)
 - [Kritik an Meldepflicht von Akutterminen an die Terminservicestelle](#)
- [Informationen aus der Bundespsychotherapeutenkammer](#)
 - [BPtK-Broschüre „Unipolare Depression“](#)
 - [BPtK-Praxis-Info „Jobsharing“](#)
 - [BPtK-Information zu Studien zur Situation geflüchteter Frauen und Kinder](#)
 - [Offener Brief der BPtK an Bundesgesundheitsminister Gröhe für mehr Honorargerechtigkeit](#)
- [Veranstaltung „Schweigepflicht in der Psychotherapie“ am 05.07.2017](#)
- [Präsentationen vom Tag der seelischen Gesundheit am 29.03.2017](#)
- [„Wussten Sie schon...?“ – Informationen aus der Geschäftsstelle](#)

Die neue Psychotherapierichtlinie

Gesammelte Informationen ab sofort auf der Homepage



**Die neue
Psychotherapie-
richtlinie**

Auf der Homepage der Psychotherapeutenkammer Hamburg sind ab sofort umfangreiche Informationen zur neuen Psychotherapierichtlinie aufgeführt. Neben Informationsmaterialien der Bundespsychotherapeutenkammer und der Kassenärztlichen Vereinigung finden Sie auch die [Präsentation von Herrn Dipl.-Psych. Dieter Best](#)

(Veranstaltung „Die neue Psychotherapierichtlinie“) sowie Pressemitteilungen.

[Hier geht's zur Seite "Die neue Psychotherapierichtlinie".](#)

Kritik an Meldepflicht von Akutterminen an die Terminservicestelle

In einem Brief an den Vorstand der KV Hamburg hat die PTK Hamburg darauf hingewiesen, dass die verbindliche Mitteilung eines monatlichen Termins für eine Akutbehandlung an die Terminservicestelle fachlichen Standards widerspricht und auch mit berufsrechtlichen Vorschriften kollidieren könne. Der Brief, in dem auch ein Gesprächsangebot zu dieser Problematik gemacht wird, wurde von der KV Hamburg bislang nicht beantwortet.

Informationen aus der Bundespsychotherapeutenkammer

UNIPOLARE DEPRESSION

BPTK-Broschüre „Unipolare Depression“

Die "S3-Leitlinie/Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) Unipolare Depression" wurde überarbeitet.

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) möchte die Leitlinienempfehlungen praxisorientiert für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten verfügbar machen und hat deshalb mit einer neuen Broschürenreihe "Leitlinien-Infos" begonnen. Der erste Band der Reihe behandelt die Unipolare Depression. Zentrale Abläufe bei Diagnostik und Therapie sind in Abbildungen dargestellt. Außerdem beinhaltet die Broschüre [Informationen für Patientinnen und Patienten](#), die ergänzend zur mündlichen Aufklärung ausgehändigt werden können. Die "Leitlinien-Info Unipolare Depression" können Sie [hier auf unserer Homepage](#) herunterladen.

JOBSHARING

BPTK-Praxis-Info „Jobsharing“

Die BPTK hat in ihrer Reihe „Praxis-Info“ eine weitere Publikation herausgegeben. Im Praxis-Info „Jobsharing“ finden Sie Wissenswertes zu dieser Form des gemeinsamen Arbeitens in einer ambulanten Praxis. Die Broschüre steht [hier zum Download auf unserer Homepage](#) bereit.

BPTK-Information zu Studien zur Situation geflüchteter Frauen und Kinder

Die BPTK hat eine Information veröffentlicht, in der Ergebnisse von Studien zur Situation geflüchteter Frauen und Kinder in Deutschland vorgestellt werden. Die Studien thematisieren die Belastungen und die besondere Schutzbedürftigkeit geflüchteter Frauen und Kinder in Flüchtlingsunterkünften sowie die schwierige Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Die BPTK fordert u.a. Mindeststandards für Unterkünfte im Hinblick auf diese besonders schutzbedürftigen Menschen, vor allem da diese aufgrund von im Herkunftsland und auf der Flucht erlittener Traumatisierungen erheblich gefährdet sind, retraumatisiert zu werden.

[Hier finden Sie die Pressemeldung sowie die Studien.](#)

Offener Brief der BPTK an Bundesgesundheitsminister Gröhe für mehr Honorargerechtigkeit

In einem offenen Brief hat sich die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) an Gesundheitsminister Gröhe gewandt und sich für eine gerechte Honorierung psychotherapeutischer Leistungen eingesetzt. Die BPTK fordert den Gesundheitsminister explizit auf, den Beschluss des Bewertungsausschusses zur Vergütung der neuen Leistungen, u.a. der psychotherapeutischen Sprechstunde und der Akutbehandlung, zu beanstanden.

[Den vollständigen Text können Sie hier einsehen.](#)

Veranstaltung „Schweigepflicht in der Psychotherapie“ am 05.07.2017



Im vergangenen Jahr haben wir eine Umfrage gestartet, um herauszufiltern, welche Themen für Sie als Kammermitglieder von besonders großem Interesse sind. Zu den favorisierten Themen möchten wir in Zukunft Fortbildungsveranstaltungen anbieten. Im Januar und Februar fanden bereits zwei Informationsveranstaltungen zur neuen Psychotherapierichtlinie statt ([die Präsentation finden Sie hier.](#)).

Im kommenden Juli ist eine Veranstaltung zum Thema „Schweigepflicht in der Psychotherapie“ geplant.

Wann?

Mittwoch, 05.07.2017 um 19:30 Uhr

Wo?

Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Was?

In der Veranstaltung sollen Fragen zur Schweigepflicht in der Psychotherapie behandelt werden. Johannes Schopohl, Referent der Bundespsychotherapeutenkammer, wird zu diesem Thema vortragen. Im Anschluss werden Fallbeispiele aus der psychotherapeutischen Praxis vorgestellt und diskutiert. Eigene Fallbeispiele und Fragen können eingebracht werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es werden Fortbildungspunkte vergeben.

Anmeldung

[Hier gelangen Sie zum Anmeldeformular.](#)

Präsentationen vom Tag der seelischen Gesundheit am 29.03.2017

Am 29.03.2017 fand in Kooperation mit der Ärztekammer Hamburg der Tag der seelischen Gesundheit statt. Die Präsentationen der Vormittagsvorträge möchten wir Ihnen gern zur Verfügung stellen:

Dr. Peter Strate,
Chefarzt der Klinik für
Abhängigkeitserkrankungen (Asklepios):
[„Suchtverhalten und andere Krisen in der Adoleszenz“](#)

Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke,
Professorin für Medizinische Psychologie
(Universität Mainz)

„Emerging Adulthood:

Entwicklungsaufgaben und -risiken zwischen 20 und 30 und deren klinische Relevanz“

Für die Präsentation dieses Vortrags können Sie bei der Geschäftsstelle der PTK Hamburg den Kontakt von Frau Prof. Seiffge-Krenke erfragen.



Wussten Sie schon...?!

Informationen aus der Geschäftsstelle

- Broschüren und Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten oder für Ihren Praxisalltag finden [Sie hier auf unserer Homepage](#).
- Sie möchten eine Interventionsgruppe gründen? Sie haben einen Praxisraum zu vermieten? Sie suchen eine Jobsharing-Partnerin?.... Auf dem „[Schwarzen Brett](#)“ der [Kammerhomepage](#) können Sie als Kammermitglied unter bestimmten Rubriken Angebote und Suchanfragen, die sich an andere Kammermitglieder richten, aufgeben. Wenn Sie auf unserer Homepage den Button „Aktuelles“ anklicken, öffnet sich ein Fenster, in dem ganz unten das „Schwarze Brett“ zu finden ist.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de
info@ptk-hh.de
Fon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.